



Benjamin van der Linde

Das Leibregiment der friesischen Statthalter

Kriegsgerichte, Offizierslaufbahnen und militärische Lebenswelten in den Garnisonsstädten Leeuwarden, Groningen und Emden 1666 – 1752

Historische Forschungen, Band 113

Tab., Abb. (z.T. farbig), 580 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14899-8> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54899-6> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84899-7> € 119,90

Anhand des Leibregiments der friesischen Statthalter untersucht die Studie das Verhältnis von Militär und Zivilbevölkerung in den Städten Leeuwarden, Groningen und Emden. Dabei werden das Kriegsgerichtswesen, das Offizierskorps sowie das Zusammenleben von Soldaten und Zivilpersonen dargestellt. Vorangestellt sind Abschnitte über die Geschichte des Regiments sowie über die Prägung der Städte durch das Militär.

Die Arbeit zeigt auf, dass in den Kriegsgerichten von Seiten der Offiziere danach gestrebt wurde, eine Distinktion von Militär- und Zivilpersonen im juristischen Sinn zu erreichen. Die Offiziere selbst standen im Spannungsfeld von zivilen und militärischen Lebenswelten. Häufig blieben sie trotz ihrer Anstellungen im Militär in der zivilen Gesellschaft integriert. Das Verhältnis von Soldaten und Zivilpersonen war mitunter angespannt, jedoch hatte die Obrigkeit durch die Installation von Wachen und Kriegsgerichten es geschafft, beiden Gruppen Wege zur Konfliktlösung zu bereiten.

Inhalt

A. Einleitung

B. Geschichte des Regiments

C. Die Stadt als militärischer Ort

D. Militär und Recht – Das militärische Gerichtswesen in Leeuwarden, Groningen und Emden

E. Die Offiziere im Regiment

F. Die Soldaten – Militärische Lebenswelten in der frühneuzeitlichen Gesellschaft

G. Schlussbetrachtung

H. Quellen- und Literaturverzeichnis

I. Appendix

Register

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 7900 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de